

„Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.“
(Psalm 23)

In Trauer über seinen Tod, in Dankbarkeit für sein
Leben und im Glauben an die Auferstehung
geben wir bekannt, dass uns

Konsistorialrat

Johann Alfred Pöllendorfer

am Ostermontag, 6. April 2026,
im 87. Lebensjahr und im 62. Priesterjahr,
in die ewige Heimat vorausgegangen ist.



Johann Pöllendorfer wurde am 5. Jänner 1940 in St. Michael ob Leoben (Diözese Graz-Seckau) geboren. Er absolvierte die Aufbaumittelschule in Horn, trat anschließend in das Priesterseminar der Diözese St. Pölten ein und studierte Philosophie und Theologie in St. Pölten. Am 29. Juni 1964 wurde er im Dom zu St. Pölten zum Priester geweiht. Als Kaplan wirkte er in den Pfarren Weistrach, Alt lengbach und Litschau. 1972 übernahm er die Pfarren Altpölla und Neupölla, 20 Jahre später auch die Pfarre Franzen. Nach einigen Jahren als Dechant-Stellvertreter im Dekanat Gföhl wurde er 1993 zum Dechanten gewählt und übte dieses Amt bis 2008 aus. Mehrere Perioden war er Mitglied des Priesterrates der Diözese St. Pölten. 1989 wurde er zum Geistlichen Rat, 1993 zum Konsistorialrat ernannt. Von der Marktgemeinde Pölla wurde ihm 1994 die Ehrenbürgerschaft verliehen, 2014 wurde er mit dem Ehrenring ausgezeichnet. Nach 42 Jahren seelsorglicher Tätigkeit in Altpölla und Neupölla bzw. 22 Jahren in Franzen trat er 2014 in den Ruhestand, den er im Haus St. Elisabeth in St. Pölten verbrachte.

Er war Priester mit Leib und Seele, seine große Sorge galt immer den Menschen, die ihm anvertraut waren. Mit großem Einsatz und Treue war er in seinen Pfarren tätig. Die Feier der Liturgie war ihm wichtig, denn durch sie wurde Gemeinschaft gestiftet und erfahren. Im Glauben tief verankert erfüllte dieser sein ganzes Leben und schenkte ihm bis zum Lebensende Erfüllung.

**Das heilige Requiem feiern wir am Mittwoch, dem 15. April 2026,
um 14.30 Uhr in der Kapelle des Hauses St. Elisabeth,
Unterwagramer Straße 46, 3100 St. Pölten.**

Nach dem Requiem erfolgt die Beisetzung im Priestergrab
auf dem Städtischen Friedhof St. Pölten.

Am Dienstag, dem 14. April 2025, wird um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Altpölla
die Heilige Messe für den Verstorbenen gefeiert.

In Dankbarkeit:

für die Diözese St. Pölten
Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz
Weihbischof Dr. Anton Leichtfried

für die Angehörigen
Adelheid Pöllendorfer, Schwester